

Christoph Plett besuchte die IGS Lengede

CDU-Landtagsabgeordneter war beeindruckt von den Möglichkeiten für die Schüler und vom Stand der Digitalisierung

LENGEDE. Der Peiner CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Plett hat die Integrierte Gesamtschule (IGS) in Lengede besucht. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Dr. Jan-Peter Braun folgte eine Führung durch die Schule.

Braun erklärte dabei das Konzept der Jahrgangshäuser: Jeder Jahrgang hat gemeinsam mit zwei bis drei weiteren Jahrgängen in ähnlichem Alter ein eigenes Haus auf dem Schulgelände. In diesem befinden sich etwa die Klassenräume, aber auch

ausreichend Rückzugsecken für die Schüler. Kleinere Lehrerzimmer für die Lehrkräfte, die maßgeblich in diesen Jahrgangsstufen unterrichten, sind ebenfalls in jedem Jahrgangshaus vorhanden. Durch dieses System sollen die Schüler eine engere Bindung zu „ihrem Haus“ bekommen, das sie von innen zum Teil auch selbst mit gestalten dürfen.

Weiterhin präsentierte der Schulleiter auch Räume, die neben den klassischen, nach vorne orientierten, Stühlen und Tischen auch kleine Sitzecken mit Blick ins Grüne bieten.

Im Anschluss daran nahm Plett an einer Diskussionsrunde mit dem Oberstufenkurs 12 aus



Christoph Plett



Jan-Peter Braun



Die Integrierte Gesamtschule in Lengede.

FOTO: ARCHIV

dem Fachbereich Politik-Wirtschaft teil, bei dem unter anderem der bevorstehende Brexit ein Thema war. Auf die kleine Diskussionsrunde folgte schließlich eine große Podiumsdiskussion in der Aula, an der der 11. Jahrgang der IGS Lengede teilnahm. Neben landes- und bundespolitischen Themen interessierten sich die Schüler insbesondere für ein lebensnahes Thema,

nämlich den Bustransfer im Landkreis Peine und die Frage, weshalb sie als Oberstufenschüler, im Gegensatz zu den anderen Schülern, ihre Busfahrkarten nicht kostenfrei erhalten.

Abgerundet wurde der Besuch von Christoph Plett in der IGS durch Gespräche mit der Didaktischen Leiterin, Kerstin Jasper, und der Leiterin der Gymnasialen Oberstufe, Ka-

thrin Böke. Hierbei ging es um digitales Lernen und den Aufbau einer in fünf verschiedene Profile gegliederten gymnasialen Oberstufe an der IGS.

„Es ist wirklich beeindruckend, welche Möglichkeiten sich jedem einzelnen Schüler hier an der IGS Lengede bieten und wie die digitalisierte Schule schon heute gelebt wird“, lobte Plett abschließend. *jt*